

Engagiert für Demokratie**Bundesmusikverband setzt sich in breitem Bündnis für Demokratiefördergesetz ein**

Berlin, den 5. Dezember 2023

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) appelliert im Rahmen des heutigen 8. Deutschen EngagementTages an alle politischen Kräfte, die Verabschiedung eines Demokratiefördergesetzes voranzutreiben.

Der Bundesmusikverband ist Teil eines breiten Bündnisses zivilgesellschaftlicher Akteur*innen – darunter AWO Bundesverband, Diakonie Deutschland, Amadeu Antonio Stiftung, Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, Türkische Gemeinde in Deutschland oder der Stiftung Bildung –, das in einem gemeinsamen [Policy Paper](#) Maßnahmen zur inhaltlichen Ausgestaltung und Umsetzung des Gesetzes empfiehlt.

Dazu **BMCO-Geschäftsführer Dr. Stefan Donath**: „In einer Zeit, in der demokratie- und menschenfeindliche Phänomene zunehmen, ist es von entscheidender Bedeutung, das zivilgesellschaftliche Engagement nachhaltig zu stärken. Die Herausforderungen unserer Gesellschaft erfordern eine gemeinsame Anstrengung, um gegen offenen Hass, Hetze, pauschale Vorverurteilungen und Populismus vorzugehen. Wie viele andere demokratiefördernde Projekte und Initiativen stellen sich auch im Amateurmusikbereich tagtäglich viele Musikvereine oder Bands diesen Entwicklungen entgegen. Sie alle benötigen verstärkte Unterstützung, um ihre wichtige Arbeit fortzuführen.“

Seit 15 Jahren wird das Demokratiefördergesetz nun diskutiert. Ein Demokratiefördergesetz würde nicht nur die Mittel für solche Projekte sicherstellen, sondern auch einen klaren rechtlichen Rahmen schaffen, um demokratische Werte zu schützen. Im gemeinsamen Empfehlungspapier heißt es: „Die langfristige Absicherung des demokratiestärkenden Engagements ist dringend notwendig. Wer Antisemitismus, Extremismus und Populismus bekämpfen will, muss jetzt die Zivilgesellschaft stärken.“

Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Vertrauen in die Demokratie und ein entschiedenes Eintreten gegen alle ihre Feinde, gegen demokratie- und menschenfeindliche Haltungen und Angriffe – all dies sind keine Selbstläufer, sondern selbst voraussetzungsvoll. Starke, verlässliche Strukturen und planbare Ressourcen sind für die Sicherstellung demokratiefördernder Angebote unerlässlich.

PRESSEINFORMATION

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester betont, dass die Verabschiedung eines Demokratiefördergesetzes ein Meilenstein für die Förderung eines aktiven zivilgesellschaftlichen Engagements wäre. „Dort, wo Frauen und Männer, Jung und Alt, Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Kultur in Chören, Orchestern oder Bands zusammenkommen, sich beim Singen und Musizieren besser kennen und verstehen lernen, da kann auch die Amateurmusik einen entscheidenden Beitrag zu einem harmonischen Zusammenspiel unserer Gesellschaft leisten“, unterstreicht Dr. Stefan Donath weiter. „Gemeinsames Musizieren lehrt, dass das Zusammenspiel vieler Stimmen und Temperamente nur gelingt, wenn wir einander zuhören und uns aufeinander einlassen, wenn jeder Einzelne von der Gesamtheit respektiert und getragen wird.“

Angesichts der vielfältigen und tiefgreifenden gesellschaftlichen Herausforderungen ist es folgerichtig gesellschaftliches Engagement und somit unsere gelebte demokratische Alltagskultur nachhaltig zu stärken.

Der Verband ruft dazu auf, die Kräfte zu bündeln und gemeinsam an der Schaffung eines rechtlichen Rahmens zu arbeiten, der das zivilgesellschaftliche Engagement nachhaltig unterstützt. Nur durch vereinte Anstrengungen können wir die demokratischen Grundwerte schützen und einen Beitrag zu einer toleranten und offenen Gesellschaft leisten.

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester steht bereit, aktiv an diesem Prozess mitzuwirken und fordert alle politischen Akteure dazu auf, ihrer Verantwortung gegenüber dem demokratischen Gemeinwesen gerecht zu werden.

Pressematerial:



BMCO-Geschäftsführer Dr. Stefan Donath
Foto: Christina Stivali
[Download](#)



StockSnap auf Pixabay
[Download](#)

PRESSEINFORMATION

Das Demokratiefördergesetz: Chancen für eine starke demokratische Zivilgesellschaft

1. Lebendige Demokratie lebt von allen

Eine lebendige Demokratie funktioniert als repräsentative Demokratie. Sie lebt aber auch und gerade von den Bürgerinnen und Bürgern. Fundament unserer Demokratie sind die demokratische Haltung und Grundüberzeugung jedes Einzelnen und das Vertrauen in die Möglichkeiten, unsere Gesellschaft aktiv mitgestalten zu können. Demokratie ist eine Lebensform, die im Alltag gelebt und gepflegt wird.

Angesichts der vielfältigen und tiefgreifenden gesellschaftlichen Herausforderungen – Ukrainekrieg, Energiekrise, Klimawandel, Migration, rechtspopulistische Wahlerfolge u.v.m. – steht dieses Fundament unter Druck. Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Vertrauen in die Demokratie und ein entschiedenes Eintreten gegen ihre Feinde, gegen demokratie- und menschenfeindliche Haltungen und Angriffe – all dies sind keine Selbstläufer, sondern selbst voraussetzungsvoll.

Um die zentralen Grundlagen unseres demokratischen Gemeinwesens gerade in bewegten Zeiten zu gewährleisten, braucht es starke und verlässliche Strukturen, planbare Ressourcen, erprobte Ansätze und Erfahrungswissen. Das seit 15 Jahren diskutierte Demokratiefördergesetz ist ein zielführendes Mittel zur langfristigen Absicherung dieses notwendigen demokratie- und zivilgesellschaftlichen Engagements in Deutschland.

Policy Paper

Das Demokratiefördergesetz: Chancen für eine starke demokratische Zivilgesellschaft

[Download](#)

Weitere Informationen:

Der **Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO)** ist der Dachverband der Amateurmusik in Deutschland. Der BMCO vertritt die Interessen von 14,3 Millionen Menschen, die in ihrer Freizeit Musik machen, gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Er repräsentiert 21 bundesweit tätige weltliche und kirchliche Chor- und Orchesterverbände mit insgesamt ca. 100.000 Ensembles. Hauptsächliches Ziel des BMCO ist es, die Musikausübung breiter Bevölkerungsschichten zu aktivieren, die hierfür notwendigen Rahmenbedingungen zu verbessern sowie die öffentliche Wahrnehmung der Amateurmusik zu stärken.

Pressekontakt:

Dr. Stefan Donath | Geschäftsführung
Ortrudstraße 7 | 12159 Berlin
Tel: +49 30 609 807 81 46
Mobil: +49 163 212 47 64
E-Mail: donath@bundesmusikverband.de

Social-Media:

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[YouTube](#)

Alle Informationen auch online unter www.bundesmusikverband.de/pressemitteilungen